

166/77 1753 Dezember 29., Solothurn

Schreiben von Louis-Claude Auzillon de Bérville an Beat Fidel Zurlauben betreffend französische Pensionengelder und private Angelegenheiten

B De Bérville¹ verdankt den von Brigadier Zurlauben² für ihn an Mollondin³ adressierten 6. Band der «Histoire militaire». Der vorliegende Brief wird Zurlauben von dessen Onkel⁴ übergeben werden, dem de Bérville wegen der Übermittlung von Pensionengeldern (wovon er einen Teil in Hüningen bezahlt hatte) geschrieben hat. Das Geld «sur le rolle» für Zug⁵ hat ihm Dutertre⁶ übergeben.

De Bérville dankt für die guten Wünsche zum Neuen Jahr und bittet Zurlauben, den Baronen von Roll – dem Onkel und dem Neffen – seine Wünsche auszurichten. Letzterem soll er ausserdem die Ungeduld mitteilen, mit der er, trotz der Anzahl Konkurrenten, auf dessen Erfolg bezüglich der «pretention» im Regiment Balthazar⁷ wartet. Er erinnert an Einkäufe (Seidenstrümpfe, zwei «almanachs royaux», zwei Brillen, Rasierzeug), die er⁸ teilweise bei der Durchreise in Langres für ihn tätigen soll.

De Bérvilles Sohn⁹ und Dutertre lassen sich bei Zurlauben empfehlen. Von seinem Cousin hat er seit einiger Zeit keine Nachricht, was ihn sehr beunruhigt, da dieser bei guter Gesundheit war, als ihn Zurlauben in Fontainebleau gesehen hat.

¹ Louis-Claude Auzillon de Bérville, Trésorier an der französischen Ambassade.

² Beat Fidel Zurlauben.

³ Josef Lorenz von Stavay-Mollondin.

⁴ Gemeint ist Beat Jakob Anton Zurlauben.

⁵ Stadt und Amt Zug.

⁶ Im Original «Du Testre».

⁷ Das Regiment von Oberst Jean-Alexandre Balthazar de Gacheo, vgl. Susane/L'Infanterie IV, 437.

⁸ Gemeint ist der oben erwähnte Neffe von Roll.

⁹ François-Louis d'Auzillon de Bérville.

AH 166, Bl. 259-260 • Bl. 260^v nur Adresse mit Siegel.
Original, in französischer Sprache.
